



PRÄVENTION IN DER SCHULE

Der Grundstein für eine spätere Suchtproblematik wird oft sehr früh gelegt. Deshalb beginnt unsere präventive Arbeit bereits in der Grundschule. Sie setzt sich bei Jugendlichen und Auszubildenden fort, wendet sich aber auch an Erwachsene.

Wir geben Ihnen gerne weitere Informationen und planen mit Ihnen Präventionsprojekte sowie Schulungen nach Ihren Wünschen.

Für unsere vielfältigen Aktivitäten, gerade auch im Präventionsbereich, sind wir auf Ihre Spenden angewiesen.

UNSER SPENDENKONTO

Evangelische Bank eG
IBAN: DE21 5206 0410 1306 4005 74
BIC: GENODEF1EK1
Betreff: ATS Prävention Norderstedt

ATS SUCHTHILFEZENTRUM NORDERSTEDT

Kohfurth 1 | 22850 Norderstedt
Tel. 040-5233222 | Fax 040-5233213
sucht.nor@ats-sh.de

Telefonische Terminvereinbarung

Mo. bis Fr. 8:30 bis 12:30 Uhr
Do. 15:00 bis 18:00 Uhr

Offene Sprechzeiten ohne Termin

Di. 10:00 bis 13:00 Uhr
17:00 bis 19:00 Uhr
Do. 15:00 bis 18:00 Uhr

Termine sind auch außerhalb der Büro- und Sprechzeiten möglich.



Onlinesuchtberatung unter
suchtberatung.norderstedt.landesverein.de

www.landesverein.de

Besuchen Sie auch unsere Social Media-Kanäle:



ATS SUCHTHILFEZENTRUM NORDERSTEDT





HILFE UND UNTERSTÜTZUNG

Wir bieten Hilfe für alle, die

- sich gefährdet bzw. abhängig fühlen von Alkohol, Medikamenten und/oder Drogen.
- Probleme im Umgang mit Glücksspielen, digitalen Medien oder ihrem Essverhalten haben.
- als Freund*innen, Angehörige, Nachbar*innen, Kolleg*innen von gefährdeten bzw. abhängigen Menschen Unterstützung benötigen.
- aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit (z. B. Personalverantwortliche, Erzieher*innen, Lehrer*innen) mit dem Thema Abhängigkeit konfrontiert sind.
- sich mit der Abhängigkeitsproblematik auseinandersetzen möchten oder Informationen über legale und illegale Drogen sowie stoffungebundene Süchte und deren Auswirkungen haben wollen.

Wir unterstützen Sie umfassend und gezielt in allen Anliegen rund um das Thema Sucht.



INDIVIDUELL UND FLEXIBEL

Beratung

- persönliche, telefonische und digitale Beratung und Information
- Einzel- und Gruppenangebote für Betroffene, Angehörige und Familien
- Erarbeitung eines individuellen Ausstiegskonzeptes bei Vorliegen einer Suchterkrankung
- Hilfen in Krisensituationen
- Entzugsbehandlungen

Die Inanspruchnahme der Beratungsangebote ist kostenlos und erfolgt auf Wunsch auch anonym. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Vermittlung

- Vorbereitung und Einleitung notwendiger Hilfen wie Entzugs- oder Substitutionsbehandlungen sowie medizinischer Rehabilitation
- Kontaktvermittlung zu Selbsthilfegruppen

UMFASSEND UND ZIELFÜHREND

Wir unterstützen in wesentlichen sozialen Belangen, z. B. bei beruflichen, behördlichen und familiären Fragen sowie bei Partner- und Wohnungsproblemen durch

- Ambulante Rehabilitation,
- Assistenzleistung im eigenen Wohnraum (AeW),
- „Sprungbrett“ – Assistenzleistungen im gemeinschaftlichen Wohnraum,
- Assistenzleistung für Menschen mit Doppel-diagnose in einer Wohngemeinschaft und der
- Fachstelle „Kleine Riesen“ – Angebot für Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien.

Alle Angebote erfolgen unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Aspekte.

